



9. Eine große Tiefziehpresse zum Drücken von Karosserieteilen (diese Pressen wie sie bei Opel Verwendung finden, arbeiten mit einem Druck von 800000 bis zu 1 Million Kilogramm).

Es war im Rahmen dieser Arbeit unmöglich, die ganze so interessante wie auch komplizierte Automobilfabrikation zu zeigen. Aus den kurzen Ausführungen wird man aber bereits erkennen, welche Mühe und Arbeit dazu gehört, eine klare Serienfabrikation zu schaffen, die weder über- noch unterorganisiert ist, d. h. deren Fabrikations-einrichtungen genau dem Wagentyp und seiner Absatzmöglichkeit entsprechen. Außerdem ist es nötig, daß die Fabri-

kation eine gewisse Elastizität besitzt, da Absatzschwankungen unvermeidlich sind und man darum die Produktion oft steigern oder drosseln muß. Das zu erreichen,

ist gerade bei der vollkommensten Serienherstellung nur äußerst schwer möglich, da hier im Betrieb große Kapitalien investiert werden müssen, die bei einer Schwächung der Produktion sehr leicht unrentabel werden.

\*



10. Das Ende des Karosseriemontagebandes